



Ist eine Kostenrechnung in der Landwirtschaft notwendig?

An einem einfachen Beispiel soll hier der Unterschied zwischen einer Buchführung und einer Kostenrechnung erklärt werden:

Es wird im Januar ein leistungsstarker Traktor (300 PS) für 300.000 EUR gekauft, die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt 10 Jahre; für einen neuen, gleichartigen Traktor rechnet man mit 340.000 Euro.

Bilanzielle Abschreibungen pro Jahr (10 Jahre): 30.000 EUR

In der Bilanzierung und Buchführung werden Güter des Umlaufvermögens mit den periodenmäßigen Auszahlungen erfasst. Um das Jahresbild bei langlebigen, abnutzbaren Gütern nicht zu beeinflussen, ist hier über Jahre eine Abschreibung vom Anschaffungswert – also zu früheren Auszahlungen – vorzunehmen.

Bei einer Ersatzbeschaffung des Traktors – hier nach geschätzten 8 Jahren – muss – hier angenommen – mit einer Preissteigerung auf 340.000 Euro gerechnet werden.

Kalkulatorische Abschreibungen pro Jahr (8 Jahre): 42.500 EUR

Der Betrieb hat also bis zu diesem Termin den neuen Betrag anzusparen oder über eine Verbindlichkeit zu kaufen.

Die Vorbereitung dieses späteren Kaufs wird betriebswirtschaftlich, kostenrechnerisch darüber erreicht, dass man hier eine achtjährige Abschreibung über den „Wiederbeschaffungswert“ (Wiederbeschaffungskosten) berechnet; diese Kosten finden mit den anderen Kosten zusammen ihren Niederschlag im Preis der erstellten und verkauften Güter, die wiederum als Zahlungen (betriebliche Erträge – und Leistungen) dem Betrieb zugehen.

Zusammenfassung: Ohne die Berücksichtigung der (hier) betriebswirtschaftlichen Abschreibungen lassen sich für die Zukunft keine Ansparungen zum Kauf eines neuen beweglichen Anlagegutes vornehmen. Auf Basis einer Produktpreis-Berechnung u. a. über die bilanziellen Abschreibungen entsteht in der Zukunft ein Einnahmen- und Werteverlust für einen laufenden Betrieb.

Näheres zur Abgrenzung von Aus- und Einzahlungen, von Aufwendungen und Erträgen, sowie Kosten und Leistungen erfolgt – in Kürze – in einer weiteren Publikation.

**Zurück zum Archiv mit dem linken Pfeil vor dem o. a. Link**